

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 6

Rubrik: Leben und Glauben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leben und Glauben

Der Heilige Geist – was ist das?

«Die Trösterin – nämlich die heilige Geistes- kraft – die Gott in meinem Namen schicken wird, sie wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Ich hinterlasse euch Frieden, meinen Frieden über- gebe ich euch. Ich gebe ihn aber nicht, wie die Welt ihn gibt. Seid nicht unruhig und erschrocken und habt keine Angst.»

Das sind die letzten Worte, die Jesus zu seinen Jüngerinnen und Jüngern sagt. Ja so eine Frechheit!

Versetzen wir uns etwas in der Zeit zurück. Wir haben vor kurzem Ostern miterlebt, den Tod und die Auferstehung Jesu. Die Jüngerinnen und Jünger hatten Angst nach Jesu Tod. Sie waren allein, verängstigt und wussten nicht, was sie tun sollten. Dann, dass Wunder der Auferstehung! Sie fassten wieder Hoffnung und Mut. Ihr Meister ist wieder da, er wird weiter mit ihnen umherziehen und sie lehren.

Dann der nächste Schock: er spricht davon, dass er sie bald wieder verlassen wird. Was soll denn das jetzt? Jesus hat versprochen, dass er bei ihnen sein werde, alle Tage, bis an der Welt Ende. Wie kann er aber bei ihnen sein, wenn er nach seiner Auferstehung wieder weggeht? Das funktioniert doch einfach nicht. Entweder ist jemand da – oder nicht! Ich kann mir gut vorstellen, dass die Jüngerinnen und Jünger nicht verstanden haben, was hier geschieht.

Und an Auffahrt ist er dann tatsächlich verschwunden. Nur einige Worte über irgendeinen Trost und Frieden. Er hat seine Leute einfach zurückgelassen.

Wir wissen ja, dass die Geschichte gut ausgeht. Die Jüngerinnen und Jünger konnten das nicht wissen. Sie wussten nicht, dass bald nach Auffahrt Pfingsten kommen würde. Pfingsten, die Ankunft des Geistes, Jesus hat sein Versprechen eingelöst. Der Heilige Geist, ist da. Das Alleinsein hat ein Ende, alle Ängste und die Verzweiflung sind weg. Die Jüngerinnen und Jünger können endlich, nach all den Verwirrungen, ein neues Leben beginnen im Wissen, dass der Geist immer bei ihnen sein wird.

Wir haben das nicht miterlebt. Wir haben nur die Geschichte, wie das damals geschehen ist. Ich denke, die Meisten von uns haben eine Vorstellung von Gott und eine Vorstellung von Jesus. Aber vom Heiligen Geist...? Wir können diesen Geist nicht mit unserem Verstand fassen, wir wissen nicht, wie er aussieht und wir können nicht genau sagen, wie er wirkt.

Jesus stellt die heilige Geisteskraft Gottes als «Trösterin» vor. Wir alle wissen, was Trost bedeutet. Sowohl Trost geben als auch Trost empfangen. Für mich ganz persönlich ist die wichtigste Antwort auf die Frage nach dem Heiligen Geist die, dass es eine Trösterin ist. Nur wenn ich selber Trost annehmen und emp-



fangen kann bin ich bereit, andere Menschen zu trösten. Trost annehmen zu können, fällt uns nicht immer leicht. Trost zu geben ebenso. Manchmal ist Trost eine echte Herausforderung für uns.

Vielelleicht ist für Sie der Heilige Geist etwas ganz anderes. Vielleicht das Lachen der Kinder, vielleicht ist es Gottes Plan mit jedem einzelnen von uns, vielleicht ist es eine Art persönlicher Schutzengel für sie. Vielleicht ist es auch etwas, dass andere Menschen sich nicht vorstellen können.

Ich möchte sie alle einladen, für sich selber nach ihrer eigenen, inneren Antwort zu suchen. Was ist Gottes Geist, der Heilige Geist, für Sie?

Ich wünsche allen frohe Pfingsten!

Anita Kohler
Pfarrerin

Kirchliche Veranstaltungen

Kath. Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Kath. Gehörloseseelsorge im Kt. Aargau
Theaterplatz 1, 5400 Baden
Peter Schmitz-Hübsch
Gehörloseseelsorger
Tel. 056 222 13 37, Fax 056 222 30 57
E-Mail: peter.schmitzhuebsch@gehoerlosenseelsorgeag.ch
www.gehoerloseseelsorgeag.ch

Sonntag, 12. Juni 2011, 15.00 Uhr

Pfingsten. Ökumenischer Gottesdienst der Gehörlosengemeinden Aargau, Basel, Solothurn und Zürich in der reformierten Stadt Kirche Baden

Sonntag, 19. Juni 2011, 14.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst in der Herz-Jesu Kirche, Lenzburg, anschliessend Kirchenkaffee

Donnerstag, 23. Juni 2011, 10.00 Uhr

Fronleichnamsfest. Gottesdienst und Prozession mit der hörenden Kath. Stadtpfarrei Baden und den fremdsprachigen Seelsorgegemeinden in Baden mit Gebärdensprachdolmetscher/in

Sonntag, 26. Juni 2011

Jahresausflug mit dem Aargauischen Verein für Gehörlosenhilfe, Gehörlosen-Sportclub Aarau und Elternvereinigung

REGION ZÜRICH

Katholische Gehörloseseelsorge
Kt. Zürich
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 360 51 51
Tel. 044 360 51 51, Fax 044 360 51 52
E-Mail: info@gehoerloseseelsorgezh.ch
www.gehoerloseseelsorgezh.ch

Sonntag, 12. Juni 2011, 15.00 Uhr

Pfingsten. Ökumenischer Gottesdienst der Gehörlosengemeinden Aargau, Basel, Solothurn und Zürich in der reformierten Stadt Kirche Baden

Sonntag, 26. Juni 2011, 11.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde St. Peter und Paul, Zürich, mit Gebärdensprachdolmetscher/-in

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL
Tel. 061 751 35 00, Fax 061 751 35 02
E-Mail: khs.rk@bluewin.ch